

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen

Band: 35/1949 (1949)

Artikel: Das Schweizerische Atlas-Unternehmen

Autor: Frei, G.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-46876>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Schweizerische Atlas-Unternehmen

Von Prof. G. Frei, Sekretär der Atlas-Delegation

Über die Entwicklung des Atlas-Unternehmens während der letzten 50 Jahre boten wir im 34. Jahrgang 1948 unseres Archivs einen geschichtlichen Überblick. Zur Abrundung jener Darlegungen bleibt noch eine Übersicht der finanziellen Auswirkung der Jubiläumsausgabe 1948 übrig. Es sei an dieser Stelle auch verwiesen auf eine Publikation der Geographica Helvetica, die als Sondernummer 4 des Jahres 1948 eine Monographie des Atlas-Unternehmens aus der Feder des Redaktors, Prof. Dr. Ed. Imhof, und mancher Mitarbeiter, sowie des Sekretärs der Atlas-Delegation enthält. Auf rund 140 Seiten bietet diese Publikation eine eingehende Darstellung der Entstehung und Entwicklung des schweizerischen Atlas-Werkes nach der wissenschaftlichen, methodisch-pädagogischen, technischen und administrativen Seite.

Die Jubiläumsausgabe 1948 des Schweizerischen Mittelschulatlases ist eine Neubearbeitung, die auf neue pädagogische und methodische Grundsätze Rücksicht nahm. Die politischen Grenzen konnten natürlich nur so weit gezogen werden, als sie im Momente des Druckes bekannt waren. Die Wirtschaftskarten wurden den heutigen tatsächlichen Verhältnissen angepaßt.

Der Neudruck, dessen Vorarbeiten bereits im Jahre 1944 begonnen wurden, fiel in eine Zeit wiederholter Teuerungswellen, die die ursprünglichen Vorausberechnungen illusorisch machten. Erfreulicherweise konnte bei der Schlußabrechnung festgestellt werden, daß die Budgetberechnung, soweit es sich um die technische Seite der Neubearbeitung handelt, richtig war. Die rechnungsmäßig festgelegten Kosten des Neudruckes in Höhe von rund 593 000 Fr. überschreiten das im Jahre 1944 aufgestellte Budget um rund 53 000 Fr. Dieser Betrag entspricht aber ziemlich genau den Mehrkosten, die auf die Verteuerung des Materials und der Erhöhung der Löhne während der Herstellungszeit zurückzuführen sind, einschließlich der Warenumsatzsteuer, die allein 30 000 Fr. betrug. Die Selbstkosten der Jubiläumsausgabe belaufen sich auf etwas mehr als 28 Fr. je Atlas. Dank der Bundeshilfe und der kantonalen Beiträge kann der Atlas an die Schüler für 17 Fr. abgegeben werden. Das bedeutet eine kleine Verteuerung des bisherigen Preises um 2 Fr.

Eine Übersicht über die finanzielle Lage des Atlas-Unternehmens ergibt, daß die Erstellungskosten bis zum Abschluß der Jubiläumsauflage 2 800 000

Franken überschreiten. Bund und Kantone haben sich hieran mit rund 770 000 Fr. beteiligt. Der Unterschied ist der Erlös aus dem Verkauf der Atlanten.

Die Jubiläumsausgabe hat gute Aufnahme gefunden. Noch nie seit Bestehen des Atlas-Unternehmens wurden in einem Jahre so viele Atlanten verkauft wie 1948. Das Urteil der Fachkreise ist sehr gut. Auch das Ausland zeigt großes Interesse an unserm Atlas. Es wurden sogar französische Atlanten für belgische Schulen bestellt.